



AVU Serviceplus GmbH

Leistungsspektrum und Referenzen

-

Beleuchtung, BHKW, Druckluft, Photovoltaik, Wärme,
und Kälte.

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
3. Windkraft
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Agenda

- 1. Vorstellung AVU / AVU SP**
2. Photovoltaik
3. Windkraft
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Energiedienstleister aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

Aktionäre:

50 % RWE

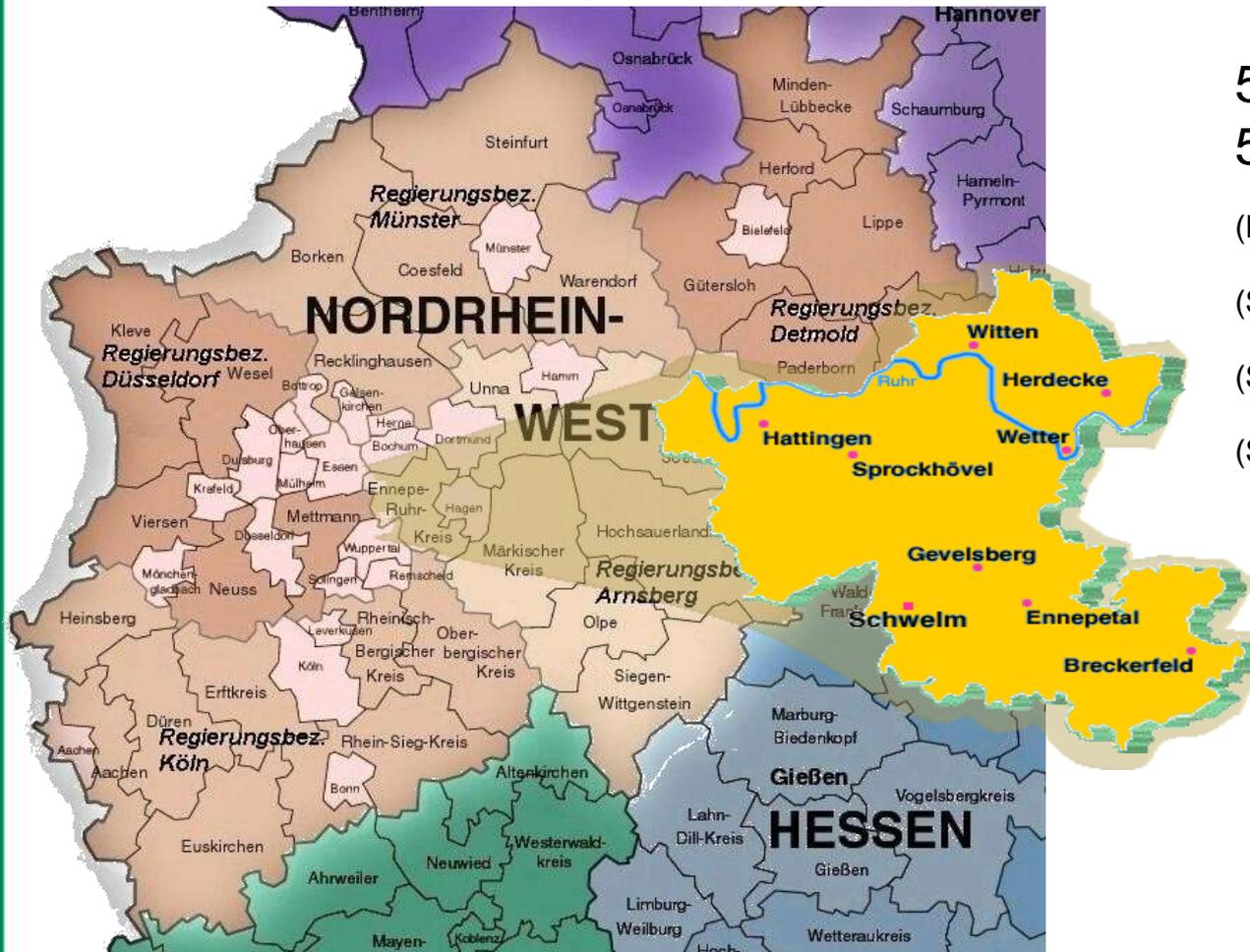
50 % kommunal

(Ennepe-Ruhr-Kreis – 29,1%)

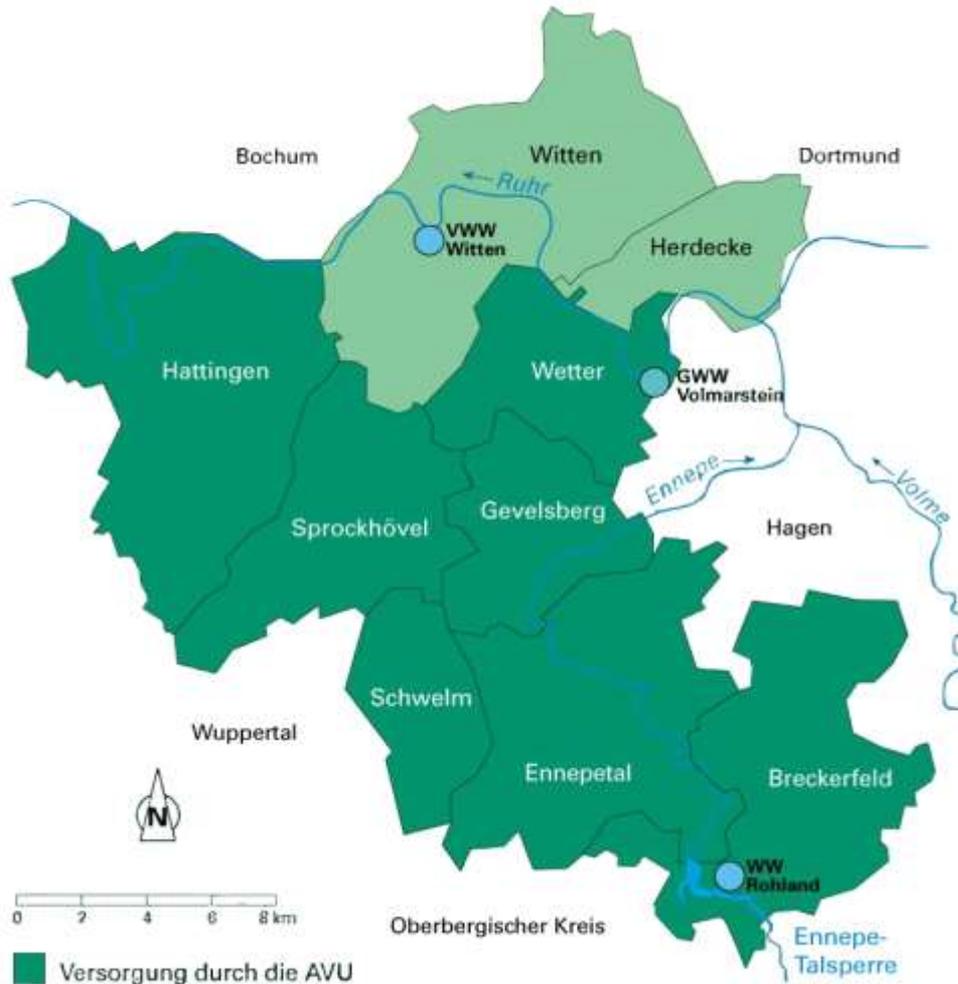
(Stadt Gevelsberg – 12,8%)

(Stadt Schwelm – 6,9%)

(Stadt Ennepetal – 1,2%)



Das Stammgebiet der AVU



Mit Energie vor Ort:

- Energiedienstleister für 214.000 Menschen in sieben Städten.
- Ca. 100.000 Haushalte leben mit AVU-Strom, rd. 36.000 mit Erdgas von der AVU.
- Trinkwasser liefert die AVU für rund 150.000 Menschen.

Die AVU liefert Strom und Erdgas in Deutschland

Verkaufte Absatzmengen 2014

Strom gesamt:

- 1.292,8 GWh
(davon ca. 45-50% aus erneuerbaren Energiequellen)

Strom im EN-Kreis:

- 672,9 GWh

Strom in Deutschland:

- 619,9 GWh

Lieferung an Geschäftskunden im Stammgebiet:

- 332,9 GWh



Erdgas gesamt:

- 2.144,0 GWh

Erdgas im EN-Kreis:

- 1.050,8 GWh

Erdgas in Deutschland:

- 1.034,9 GWh

Lieferung an Geschäftskunden im Stammgebiet:

- 349,7 GWh

Unsere Investitionen bleiben in der Region

Regionale Wertschöpfung für den
EN-Kreis: 69,7 Mio. Euro (2013)

Rd. 3,6 Mio. Euro Gewerbesteuer
erhalten die Kommunen im EN-Kreis
für dieses Jahr

Konzessionsabgaben:
9,3 Mio. Euro

Einkaufsvolumen gesamt ca. 27
Mio. Euro (2013);
Tiefbau-/Leitungsverlegung ca. 8
Mio., davon 96 % erbracht von
Unternehmen aus der Region.

Mit rund 230.000 Euro fördern wir
Kultur, Sport, Stadtmarketing, Schule
und ökologisches Engagement

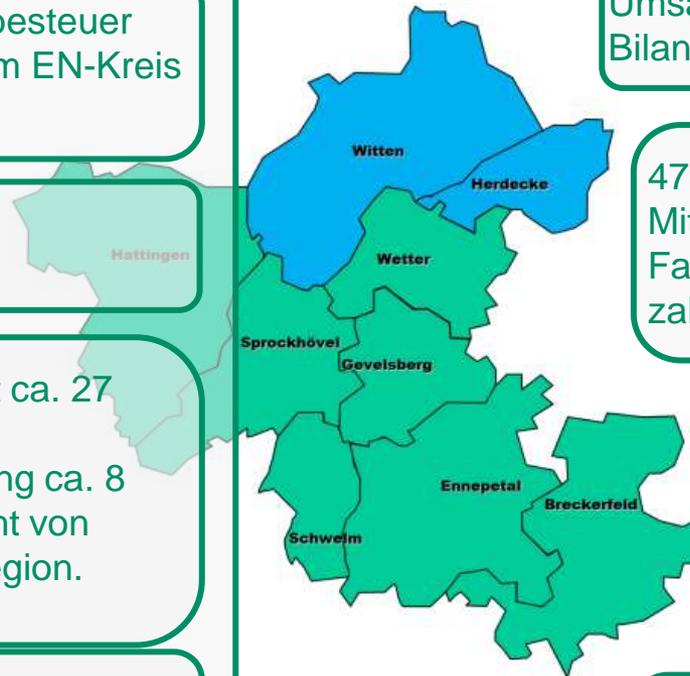
Geschäftsjahr 2013

Umsatzerlöse: 433,9 Mio. Euro
Bilanzgewinn: 15,5 Mio. Euro

470 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter leben mit ihren
Familien hier, kaufen hier ein,
zahlen hier ihre Steuern

Wir sichern indirekt circa
1.200 Arbeitsplätze in der
Region

Durchschnittlich 20 junge
Menschen erhalten bei uns eine
fundierte Ausbildung



AVU Serviceplus GmbH

AVU Serviceplus GmbH

Ihr Partner für Energielösungen:

- seit 2001 eigenständiges Unternehmen
- betreut über 100 energietechnische Anlagen
- ca. 40 Mio. kWh Gaseinsatz
- ca. 30 Mio. € Investitionsvolumen in erneuerbare Energien

AVU serviceplus...

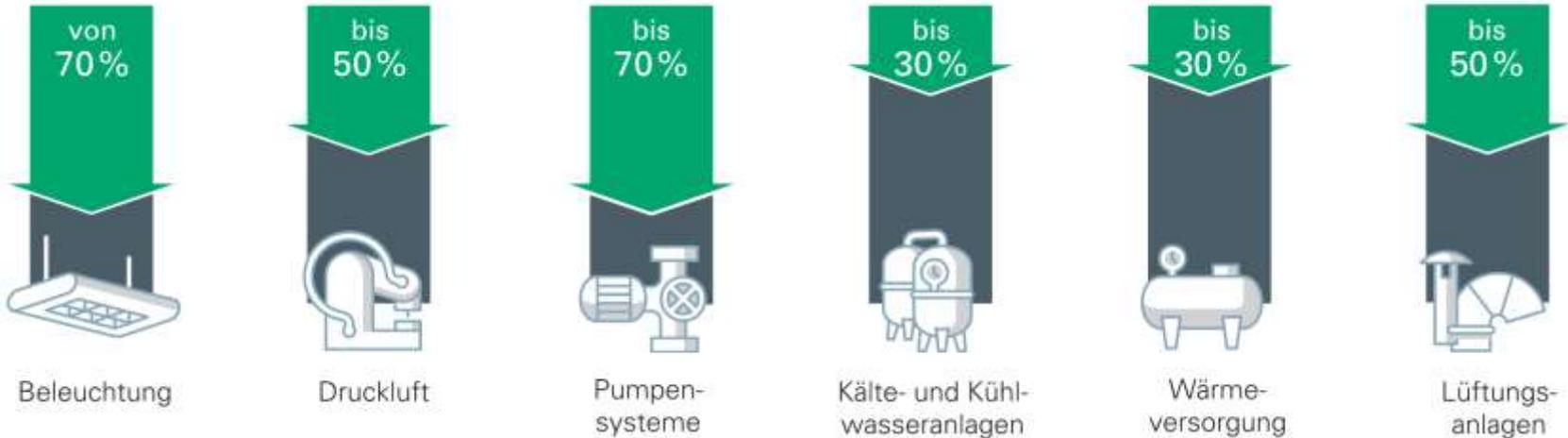
AVU Serviceplus GmbH

Dienstleistungen:

- Energieeffizienz-Analyse/Beratung: Individuelle Energieberatung inkl. Energiemanagement und Lastgangmanagement
- Anlagenplanung, -finanzierung und -realisierung sowie Betriebsführung
 - Wärme (Fern- und Nahwärme etc.)
 - Beleuchtung
 - Druckluft
 - Dampf
 - Kälte
 - Raumluftechnik (RLT)
- Erneuerbare Energien
 - Photovoltaik
 - Wasserkraft
 - Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)
 - Windkraftanlagen

Übersicht

Einsparpotentiale bei branchenübergreifenden Querschnittstechnologien :



Analyse:

Energieeffizienz-Check

Anlagenplanung, -finanzierung, -realisierung
und Betriebsführung

Erneuerbare Energien

Unser Antrieb: Kostensenkung durch Energie- und CO₂-Einsparung für Ihr Unternehmen

Energieeffizienz-Check

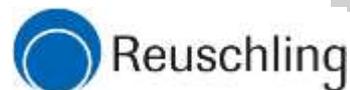
- Individuell abgestimmte Energieeffizienz-Beratung
- Konzeption und Durchführung von energetischen Messungen
- Bewertung der aktuellen Energiesituation und Erstellung von kundenindividuellen Energiekonzepten
- Neutrale Durchführung von Wirtschaftlichkeits-betrachtungen
- Aufzeigen von Einsparpotenzialen



AVU Serviceplus GmbH

Referenzen:

- AW Schuhmacher GmbH, Ennepetal
- ABC Umformtechnik, Gevelsberg
- EZM GmbH, Wetter
- Taprogge GmbH, Wetter
- Jeco Jellinghaus, Gevelsberg
- AHE, Wetter
- Spedition Kerkemeier, Hattingen
- Taskin Spedition, Sprockhövel
- Westfälische-Lokomotivfabrik Reuschling, Hattingen
- Eisenwerke Böhmer, Witten
- Spax International GmbH & Co. KG, Ennepetal
- Dieckerhoff Guss, Gevelsberg
- GHV Schmiedetechnik, Ennepetal
- Schwinn In, Gevelsberg



A.W. Schumacher
NE-Metallguss



AVU...

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
- 2. Photovoltaik**
3. Windkraft
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Anlagen im Netzgebiet

Schwelm: Bahnhof mit Elektrotankstelle
Verkehrskonzept aus einem Guss

Sonntag, 09. Juni 2013



AVU Service Plus-Geschäftsführer Thorsten Coß erläuterte das Photovoltaik-Projekt der AVU mittels anschaulicher Planzeichnungen. (Foto: Stefan Scheler)

Schwelm. (Sche) „270.000 Euro für den alten Schwelmer Bahnhof“, analysierte Immobilienfachmann Bodo Hölischer bei einem Ortstermin einen Teilaspekt der Pläne zur Aufwertung des Schwelmer Bahnhofs vor wenigen Tagen: „Da muss man mindestens drei potente Mieter bekommen, damit sich das lohnt.“

Stadtspitze, AVU und VER hatten vor das marode Eisenbahngelände geladen, um das neue Konzept für den Verkehrsknotenpunkt in der Kreisstadt vorzustellen und zu bewerben. Mehr als 100 interessierte Bürger waren gekommen, um unter anderem den Standort für die Busabfahrten und die künftigen Stellplätze für Fahrräder – mit und ohne Elektro-Hilfsantrieb – in Augenschein zu nehmen.

„Ich stelle mich hier in Ihre Mitte“, eröffnete Bürgermeister Jochen Stobbe seine Erläuterungen zum Projekt: „So kann ich Ihre Anregungen und auch die berechtigte Kritik besser zur Kenntnis nehmen.“

Nachdem das Stadtoberhaupt einen kurzen Abriss zur Barrierefreiheit des Vorplatzes, der zu diesem Zweck auf das höhere Niveau des Bahnhofsgebäudes anzuheben ist, zur An- und Abfahrt der Busse und den Stellplätzen für Fahrräder nebst Ladestationen sowie Taxistandorten gegeben hatte, bestürmten ihn sofort einige Schwelmer mit Plänen in ihren Händen, um drängende Fragen geklärt zu bekommen. Meist ging es dabei um das liebe Geld, aber neben den Kosten der Maßnahmen bewegten die Menschen auch Fragen nach der Umweltverträglichkeit, dem Einpassen in das Stadtbild und der technischen Machbarkeit der schönen Visionen.

Dass etwas mit dem Gelände zwischen Bürgerpark und der Bahntrasse mit Richtungsgleisen nach Wuppertal und Hagen geschehen muss, ist dabei allen Beteiligten klar. „Der Bahnhof ist allein optisch keine gute Visitenkarte für unsere Stadt“, hatte Jochen Stobbe schon im frühen Planungsstadium einmal gesagt. Nun wartete er auch mit konkreten Zahlen auf: „5.000 bis 6.000 Fahrgäste nutzen täglich den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) als Schnittstelle zwischen Bus und Bahn.“ Beide Anlagen seien sanierungsbedürftig. Den Bahnhof müsse man behindertengerechter gestalten, und die Busbuchten seien für moderne Gelenkbusse nicht mehr ausreichend. Um vierten der Gliederfahrzeuge Raum zu geben, müsse die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) die bisherigen Haltestellen verlängern. „Dabei ändert sich an der Grundkonstellation der An- und Abfahrt im Wesentlichen nichts“, erklärte VER-Geschäftsführer Thomas Schulte: „Als Ausstiegsstellen stehen nach der Neugestaltung der Anlage im Bereich Märkische Straße/Bahnhofplatz gegenüber der aktuellen Situation geringfügig versetzt dann fünf Halte zur Verfügung.“



Stadtsprecherin Heike Rudolph (links) mit Künstlerin Christa Wolff und deren Gatten Peter Hornemann vor dem sanierungsbedürftigen Bahnhof. (Foto: Stefan Scheler)

Anlagen im Netzgebiet



Überdachung ZOB Schwelm:

- Leistung: 67 kW_p
- Jahresertrag: ca. 54.329 kWh

Spedition Kerkemeier

**Am Walzwerk 27
45527 Hattingen**

Leistungsumfang:

- Konzeption einer PV- Eigenerzeugungsanlage für ein Dach der Spedition Kerkemeier mit einer Leistung von 160 kW_p
- Einholung und Prüfung von Planungsunterlagen, Erstellung eines Grobkonzeptes, Präsentation von vorläufigen Ergebnissen, Angebotsprüfung und Angebotsempfehlung, Erstellung einer Abschlusspräsentation und Baubetreuung inkl. Abstimmung mit Netzbetreiber



Anlagen im Netzgebiet



Spedition in Hattingen

Eigenverbrauchsoptimierte Anlage:

- Leistung: 160 kW_p
- Jahresertrag: ca. 128.000 kWh
- Eigenverbrauchsquote: 40 %

Anlagen im Netzgebiet



Entsorgungsunternehmen aus dem EN-Kreis

Eigenverbrauchsoptimierte Anlagen:

- Leistung: 2 x 100 kW_p
- Eigenverbrauchsquote: 65 / 75 %

Solarkraftwerke der AVU in Deutschland



	Inbetriebnahme	Leistung [kWp]	Vergütung [ct/kWh]
Gnötzheim I	28.12.2010	3.734,88	28,43
Gnötzheim II	01.12.2011	336,05	21,11
Grimma	27.05.2011	127,65	28,43
Bernburg	29.09.2011	1.595,40	22,07
Westeregeln	03.11.2011	2.437,92	22,07
Nörten-Hardenberg	24.08.2012	2.661,84	17,94
	21.08.2012	2.188,08	17,94
		13.081,82	

**Gesamtleistung:
13.082 kW_p**

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
- 3. Windkraft**
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Windparkbeteiligungen der AVU (anteilig)



	anteilig installierte Leistung [kW]	anteiliger Jahresertrag [kWh]
Süderdeich	349	832.218
An Suidhe [GB]	786	1.980.313
Hörup	303	570.593
Titz	778	1.805.214
Düshorner Heide [in Bau]	987	1.783.877
	3.203	6.972.214

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
3. Windkraft
- 4. Beleuchtung**
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Beleuchtung



Copyright: Trilux GmbH & Co. KG

Über die Beleuchtung von Produktionshallen, Werkstätten oder Lagerräumen machen sich Unternehmer in den meisten Fällen keine Gedanken. Alte Metalldruckdampflampen mit geringer Lichtausbeute sind längst nicht mehr zeitgemäß. Auch die EU-Richtlinien bzw. das Verbot dieser Leuchtmittel ab 2015 legen einen Wechsel nahe. Bis zu 60 % der Kosten lassen sich durch die Umsetzung unseres Beleuchtungskonzepts einsparen.

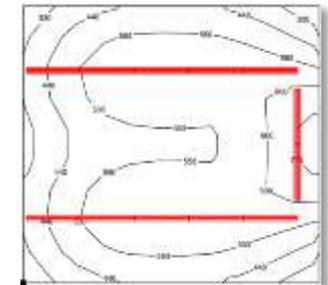
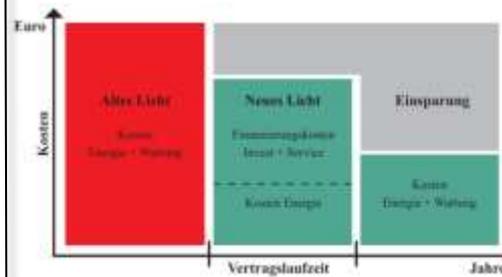
LED-Beleuchtung

LED-Beleuchtung Reichenbach-Gymnasium

drei Klassenräume und ein Seminarraum wurden mit hochmoderner LED-Beleuchtungs-technologie, Lichtmanagement und Strom-zählern ausgestattet

Erhebliche Ersparnisse bei Strom- und Wartungskosten (bis zu 79%)

- besseren Ausleuchtung
- höherer Sehkomfort
- Umweltschonung durch das eingesparte CO₂



Kommunalrichtlinie

BMU-Förderprogramm für Klimaschutz-Projekte auf kommunaler Ebene

Investive Klimaschutzmaßnahmen:

- Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungs-, Steuer- und Regelungstechnik bei der Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung mit einem CO₂-Minderungspotenzial von mindestens 50 Prozent
- Förderung als Anteilfinanzierung durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 30 Prozent

Anträge für eine Förderung können in den Jahren 2015 und 2016 jeweils zwischen dem 1. Januar und dem 31. März eingereicht werden.

LED-Beleuchtung

Taskin, Trilux und AVU: Effiziente Beleuchtung



Die neuen LED-Leuchten in der Taskin-Lagerhalle erfreuen Mitarbeiter und Geschäftsleitung: (von links) Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus GmbH, Bürgermeister Ulli Winkelmann, Vater Cemal und Sohn Selcuk Taskin, Detlef Merken von der Wirtschaftsförderung Sprockhövel und Uwe Graf, Leiter Trilux-Licht Service.

(Foto: Angela Hackert)

Sprockhövel. (AH) Eigentlich ging es Selcuk Taskin und seinem Vater Cemal nur um ein Konzept für Beheizung und Belüftung, als sie sich im Sommer dieses Jahres an die AVU Serviceplus GmbH wandten. Doch dann wurde klar, dass die Investition in LED-Leuchten für noch mehr Energieeffizienz und Kosteneinsparung sorgt. Dazu sollten die Beleuchtungen in den Lagerhallen und Büroräumen saniert werden, weshalb die AVU das Lichtunternehmen „Trilux“ zu Rate zog.

Über 200 neue Lampen beleuchten nun Lagerhallen, Büro und Anlieferung der Firma „Gebr. Taskin Logistics GmbH“ am Standort Hoppe 1 in Sprockhövel. Dadurch sinkt der Stromverbrauch um etwa 60 Prozent und nach etwas mehr als zwei Jahren rentieren sich die Investitionskosten in die Beleuchtung, sagte Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus GmbH.

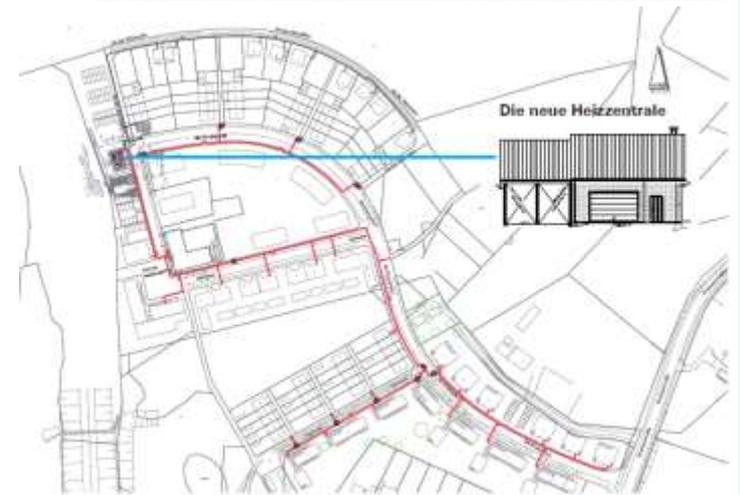
de im September überprüft, sodass nach Auftragserteilung die Sanierung auf 4.800 m² Fläche beginnen konnte. Mittlerweile sind in den letzten fünf Wochen vier Lagerhallen, ein Büro und die Anlieferung mit LED-Leuchten ausgestattet. Durch die Präsenzerfassung, einer Art Bewegungsmelder, werden nur Teilbereiche einer Halle beleuchtet. Das garantiert ebenfalls eine effektive Energieeinsparung. Laut der AVU-Serviceplus reduzierte sich der Stromverbrauch von rund 242.000 Kilowattstunden (kWh) jährlich auf knapp 96.500 kWh im Jahr. Dieses Beispiel zeige auf, dass sich eine energetische Umrüstung für Unternehmen rentiere - auch wenn sie eine anfängliche Investition voraussetze. „Die Umsetzung ging schnell“, erläuterte Uwe Graf, Leiter des „Trilux-Licht Services“. Denn die AVU habe gute Vorarbeit geleistet. „LEDs können beliebig oft

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
3. Windkraft
4. Beleuchtung
- 5. Blockheizkraftwerk (BHKW)**
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Wohngebiet Brunnen (1/5)

- Neuerrichtung der Nahwärmeversorgung im Wohngebiet Brunnen, Schwelm:
- Bau einer neuen Wärmeerzeugungsanlage inkl. Blockheizkraftwerk (BHKW) und Verlegung neuer Nahwärmeleitungen



Wohngebiet Brunnen (2/5)

Vorher:

- Schlecht isolierte und überdimensionierte Wärmeleitungen, zudem mit Leckagen → große Wärmeverluste
- Lärmbelastung durch das BHKW in einem Wohngebäude

Nachher:

- freistehende Heizzentrale mit BHKW
- optimal ausgelegte Wärmeleitungen

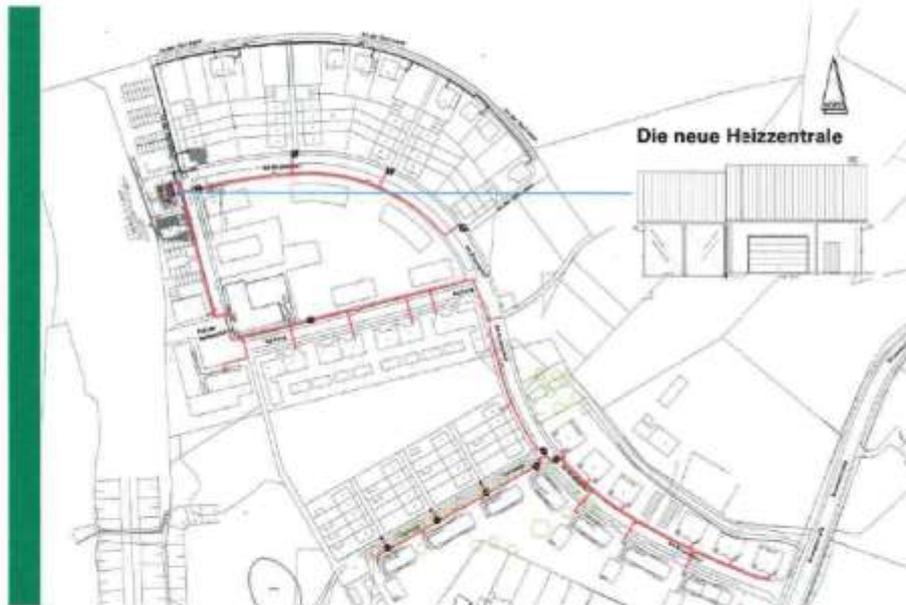
→ **Abstellung bestehender Mängel**

→ **wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung**

Wohngebiet Brunnen (3/5)

Neuerrichtung der Nahwärmeversorgung im Wohngebiet Brunnen, Schwelm

Bau einer neuen Wärmeerzeugungsanlage, inkl. Blockheizkraftwerk (BHKW) und Verlegung neuer Nahwärmeleitungen



Baubeginn: Mai 2012
Bauende: Ende 2012

Errichter:
AVU, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg
Ansprechpartner: Thorsten Coß, Telefon: 02332 73-844
Markus Japes, Telefon: 02332 73-331

Heizzentrale und Nahwärmeleitungen:
Planung und Bauüberwachung:
GEF Ingenieur AG, Laimen
Telefon: 06224 9713-0
www.gef.de

Rohr- und Tiefbau:
ARGE Nahwärme „Brunnen“
Ansprechpartner: Haakshorst GmbH & Co KG
Herr Siegle, Tel.: 0162 2100369
Jakobi GmbH & Co KG
Herr Seemann, Tel.: 0171 6420102

Heizzentrale:
Planung, Bauüberwachung und Statik:
Dipl.-Ing. Manfred Römer
Nachfolger Ingenieurbüro für Tragwerksplanung, Dortmund
Telefon: 0231 529300
www.roemer-statik.de



Römer
ingenieure Haakshorst



AVU...

ENERGIE – wir denken weiter

Wohngebiet Brunnen (4/5)

<http://www.derwesten.de/staedte/schwelm/die-waerme-kommt-auch-ohne-heizung-id6945089.html>

Die Wärme kommt auch ohne Heizung

03.08.2012 | 18:07 Uhr



Foto:

Wohngebiet Brunnen (5/5)



Copyright: Philip Kistner,
info@philipkistner.com

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
3. Windkraft
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
- 6. Druckluft**
7. Wärme und Lüftung
8. Kältetechnik

Druckluft



Copyright: Philip
Kistner,
[info@philipkistner.co
m](mailto:info@philipkistner.com)
Bild: EZM
Edelstahlzieherei

Neben elektrischem Strom ist Druckluft in der Industrie der am häufigsten genutzte Energieträger – doch auch nicht selten ein erheblicher Kostenfaktor. Denn durch Ineffizienz gehen bis zu 40 % der für die Druckluftherzeugung benötigten Energie verloren. Mit der Druckluftmessung von der AVU helfen wir Ihnen, den Wirkungsgrad Ihres Druckluftsystems bis ins kleinste Detail im Blick zu behalten, Verlustquellen festzumachen und Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren.

blickpunkt

business



Von links: Bernd Niermann, Projektleiter der AVU Serviceplus, Andreas Schwitzke, Meister Instandhaltung, Karsten Pothoff, Betriebsleiter Instandhaltung EZM Edelstahlzieherei Mark

>> AVU... Newsletter
>> 2_2014

>> Inhalt

>> Titel_ Energie-Profil schärfen

>> 2 Standpunkt_ Riesen wecken

>> 3 Neue EnEV_ Was sich ändert

>> 3 Stichwort_ Primärenergiefaktor

>> 4 Porträt_ Großes Rad dreht bei Wicke

Energie-Profil schärfen

Druckluft spielt in vielen Produktionsprozessen eine wichtige Rolle. So auch bei der EZM Edelstahlzieherei Mark GmbH in Wetter an der Ruhr. Ein neues Konzept sorgt nun für effizientere Druckluftherzeugung, Nutzung der Abwärme und vor allem niedrigere Kosten.

>> Das ehemalige Thyssen-Unternehmen, das sich 1997 durch ein Management-Buy-Out aus dem Konzern löste, produziert hauptsächlich für die Anwendungsbereiche Automotive, Maschinenbau und Energietechnik. Im Stammwerk in Wetter an der Ruhr fertigt das Unternehmen im Kaltverformungsverfahren gezogenen, geschliffenen, polierten und geschälten Blankstahl (EZM Driveline) sowie Normprofile und zeichnungsgebundene Sonderprofile in nahezu allen Stahlwerkstoffen (EZM Profile).

„Wir führen außerdem Produkte für so sensible Bereiche wie die Medizintechnik“, erläutert Karsten Pothoff, Betriebsleiter Instand-

haltung bei EZM. Hierfür sind unter den Markennamen EZM Chiruline, EZM Chirsteel und EZM Chiratan mehrere Produktlinien am Markt erfolgreich: gezogene und geschliffene Rundmaterialien, Profile von rostfreiem Werkstoff sowie solche aus Titan.

>> Zertifizierte Qualität

Zur EZM-Gruppe mit rund 400 Mitarbeitern gehören die EZM Metallbearbeitung und Service GmbH, kurz Markmetall, in Wetter, die

Standpunkt

A Den Riesen wecken

Bei Neuanlagen in der Industrie wird zu modernsten energiesparenden Technologien investiert. Aber auch im Bestand



schummern oft erhebliche Einsparpotenziale.

Bernd Niermann, Projektleiter Serviceplus Mark und Vertrieb

>> Diese gehen viele Unternehmen glücklicherweise gar nicht an und haben damit Recht! Dass sich diese

Werte nicht in Euro auszahlt, belegt das Beispiel der Edelstahlzieherei EZM in der Thielgaststätte. Das Unternehmen spart allein

durch eine erweiterte Druckluftherzeugung 19.000 Euro jährlich. Und die Kostenreduzierung durch Wärmerückgewinnung liegt noch höher!

Energieeffizient muss die neue Ressource gesehen werden: sauber, sicher und zunehmend günstig.

>> Mehr als 40 Prozent des gesamten Stroms verbraucht die Produktion in Deutschland, und davon können bis zu 30 Prozent eingespart werden. Es lohnt sich also, den nicht überhöhten „Lithiumkosten“ Energieeffizienz zu weihen!

2 Bernd Niermann
Geschäftsbereichlicher
Mark und Vertrieb

>> Fortsetzung S. 2

EZM Profil Bearbeitung GmbH in Reke in Thüringen sowie die EZM Gießerei und Systemtechnik GmbH in Werdohl. An diesem Standort ist auch der Maschinen- und Anlagenbau der EZM beheimatet. „Sich der Grünbuch wird unser Unternehmen nach dem gängigen Normen durch den TÜV Nord zertifizieren“, erläutert Karsten Pothoff. Das Qualitäts- und Umweltmanagement strebt nun bereits auf internationalen Standards wie beispielsweise der ISO 9001:2008. „Bis 2015 wollen wir uns auch ein Energiemanagementsystem nach DIN ISO 50001 realisieren, ein Projekt, mit dem man erhebliche Kosteneinsparungen kann und das auch der Umwelt zugute kommt.“

>> Flexibel und nach Bedarf: Hohe Anpassungsrate hat bereits die „AVU Serviceplus GmbH“ dem Unternehmen erschlossen. Das Tochterunternehmen des Gießereibergers Energieversorgers erstellte und installierte die bestehende Wärmerückgewinnung und die Druckluftanlage in Wetter. „Als langjähriger Wärmekunden liefert die AVU Serviceplus nun auch Druckluft mit bedarfsgesteuerter Anlagenschulung“, erläutert Bernd Niermann, Projektleiter und technischer Produkt- und Effizienz-Experte. „Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Hersteller Atlas Copco und der Form Industrie haben wir eine Vier-Maschinen-Druckluftkonzept mit einer Gesamtleistung von 200 kW und einer Druckluftherzeugung von circa 40 Kubikmeter pro Minute aufgelegt. Durch die flexible und bedarfsoptimierte Regelung des



Energieeffizient bei EZM: Die Wärmerückgewinnungskonzept mit einer Gesamtleistung von 200 kW und einer Druckluftherzeugung von circa 40 Kubikmeter pro Minute

Kompressor lassen sich sein energetisch jährlich 18.000 Euro an Standkosten bei gleichem Druckluftverbrauch sparen. Aus der Druckluftherzeugung wird die rückgewonnene Wärme dem Heißsystem und dem Brauchwassersystem zugeführt. Dadurch spart EZM weitere 20.000 Euro.“ Die EZM Edelstahlzieherei Mark braucht sich während dieser Zeit um nichts zu kümmern. Ein Contractingvertrag mit der AVU macht es möglich: Planung, Anlagensbau, Instandhaltung, Wartung und 24h-Notdienst liegen in den kompetenten Händen der Energiepartner. Das Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

AVU SERVICEPLUS...

- Wir optimieren für Sie:
- Wärme
- Druckluft
- Rückführwasser
- Belüftung
- Effizientere Erzeuger



Ihr AVU-Partner

Bernd Niermann
AVU Kundenberater
Tel 02302 75-028
Mail: bernnd.niermann@avu.de

GHV Schmiedetechnik GmbH

Talsperrenweg 19
58256 Ennepetal



Leistungsumfang:

- Druckluft-Contracting für eine Laufzeit von 10 Jahren
- Beratung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Planung, Finanzierung und Betriebsführung

Anlagentyp und Größe:

- Neue drehzahlgeregelte Kompressoren
- Drei Übernahmekompressoren mit einer Druckluftmenge von 30 m³/min
- Zwei Kältetrockner luftgekühlt

Baujahr: 2010

Dieckerhoff Guss GmbH

Oststraße 25-27
58285 Gevelsberg



Leistungsumfang:

- Druckluft-Contracting mit einer Laufzeit von 10 Jahren
- Beratung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Planung, Finanzierung, Betriebsführung und Medienlieferung

Anlagentyp und Größe:

- Übernahme von zwei Kompressoren mit 400m³/h aus dem Kundenbestand
- Neulieferung: zwei drehzahlgeregelte Kompressoren mit 340 m³/h und zwei Kältetrockner luftgekühlt

Baujahr: 2011

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
3. Windkraft
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
- 7. Wärme und Lüftung**
8. Kältetechnik

Wärme und Lüftung



Copyright:
Philip Kistner,
info@philipkistner.com

Als Betreiber über 100 Anlagen kennen wir uns mit der Wärmeerzeugung für Produktionshallen, Lagergebäuden, Verwaltungsräumen oder Geschäftsflächen bestens aus. Mit dem AVU Wärmemanagement erhalten Sie eine energiesparende und wirtschaftliche Alternative zu Ihrer bestehenden Heizungsanlage.

AW Schuhmacher GmbH

Heilenbecker Str. 223

58256 Ennepetal



A.W. Schumacher
NE-Metallguss

Leistungsumfang:

- Wärmelieferungs-Contracting mit einer Laufzeit von 15 Jahren
- Beratung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Planung, Finanzierung, Betriebsführung und Medienlieferung

Anlagentyp und Größe:

- Gas- Brennwertkessel mit einer Leistung von 575 kW
- Verteilersanierung und Anschluss an Warmwasserspeicher mit 2000 l Fassungsvermögen
- Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im Kreislaufverbundsystem mit einem Volumenstrom von 50.000 m³/h

Wärmemenge: 1.200.000 kWh/a

39 Baujahr: 2011

ABC Umformtechnik

Systemlieferant von Umformteilen aus Gevelsberg



Leistungsumfang:

- Lieferung und Verteilung von Wärme als Nutzenergie

Anlagentyp und Größe:

- Erneuerung einer veralteten bestehenden Kesselanlage durch eine moderne Brennwertkesselanlage mit 1000 kW Leistung
- Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im Kreislaufverbundsystem mit einem Volumenstrom von 50.000 m³/h → Energetische Einsparung: 50 %

Wärmemenge: 1.000.000 kWh/a

Baujahr: 2014

EZM

Nordstr. 14
58300 Wetter



Leistungsumfang:

- Wärmelieferungs-Contracting für einen Zeitraum von 10 Jahren
- Beratung, Planung und Finanzierung

Anlagentyp und Größe:

- Drei Heizkessel mit einer Gesamtleistung von 600 kW
- Vier Druckluft- Kompressoren mit einer Leistung von 120 kW inkl. Wärmerückgewinnung

Wärmemenge: 1.000.000 kWh/a

Baujahr: 2014

Agenda

1. Vorstellung AVU / AVU SP
2. Photovoltaik
3. Windkraft
4. Beleuchtung
5. Blockheizkraftwerk (BHKW)
6. Druckluft
7. Wärme und Lüftung
- 8. Kältetechnik**

Kältetechnik

Stadt Ennepetal

Haus Ennepetal, Gasstraße 10, 58256 Ennepetal



Leistungsumfang:

Kältelieferungscontracting mit einer Laufzeit von 15 Jahren

Anlagentyp und Größe:

Erneuerung der Kälteerzeugungsanlagen für einen Mehrzweck- und Hörsaal mit einem Kühlbedarf von 265 kW.

Baujahr: 2003

Kältetechnik

Intertractor GmbH,
Hagener Str. 325,
58285 Gevelsberg

Titan Intertractor GmbH 

Leistungsumfang:

Kältelieferungscontracting mit einer Laufzeit von 10 Jahren

Anlagentyp und Größe:

Installation einer Kälteerzeugungsanlagen für die Bürokühlung mit
126 kW Kälteleistung

Baujahr: 2006

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- An der Drehbank 18
D-58285 Gevelsberg
Postfach 11 20
D-58257 Gevelsberg

- Telefon 02332 / 73-843
Telefax 02332 / 73-98843
Internet www.avu.de

- AVU Serviceplus GmbH
Geschäftsführer Thorsten Coß
Registergericht Hagen
HRB 6584
UStId: DE 213829738

- Stadtparkasse Gevelsberg
BLZ 454 500 50
Konto 72777
IBAN: DE42 4545 0050 0000 0727 77
BIC: WELADED1GEV